

Siemens Stiftung Award 2010 für MINT-EC-Schulen

Kurzgutachten zum Wettbewerbsbeitrag

für das Einhard-Gymnasium, Aachen

Das Einhard-Gymnasium zeigt ein deutlich erkennbares MINT-Profil und kann mit vielfältigen, wohldurchdachten MINT-Projekten und -Aktivitäten zu überzeugen. Gleichzeitig werden andere Bildungsbereiche, wie z.B. die Sprachen oder künstlerisch-musische Aspekte nicht vernachlässigt, so dass diese Schule ihren Schülerinnen und Schülern eine in vorbildlicher Weise umfassende Bildung vermittelt.

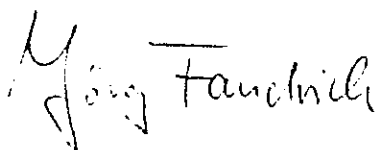
Die genannten Projekte zu den Leitideen „Eigene Lernwege gehen“, "Strukturieren und Vernetzen" und "Kommunizieren und Kooperieren" sind zielsicher zugeordnet und überzeugend dargestellt. Besonders beeindruckt die Vernetzung des Einhard-Gymnasiums in alle Richtungen: Nach "unten" durch das Angebot von Bildungsaktivitäten für Grundschulen, nach "oben" durch zahlreiche Kooperationen mit der RWTH-Aachen sowie länderübergreifend durch das "Brasilienprojekt", den Lehreraustausch mit Frankreich und das COMENIUS-Projekt "Klimawandel - wir arbeiten daran". Besonders positiv fällt auf, dass die Schule bereits bestehende Bildungsaktivitäten, die sich in der Praxis bewährt haben, weiter ausgebaut hat: Das Projekt "Grundschulforscher - den Naturwissenschaften auf der Spur" wird nun durch die "Herbstakademie für Grundschüler" sowie das Projekt "Zurück in die Grundschulen" in sinnvoller Weise erweitert und abgerundet. Die bilingualen Module im Fach Biologie werden durch einen Differenzierungskurs in englischer Sprache für die Fächer Biologie und Chemie ergänzt. Eine Ausdehnung auf andere MINT-Fächer ist geplant. Die "Fachprofilklassen" ermöglichen besonders interessierten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern eine zusätzliche Förderung und einen erweiterten Unterricht.

Die anderen, bereits aus den Vorjahren bekannten MINT-Aktivitäten wurden von der Schule fortgesetzt: Die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften, die Förderung der Wettbewerbskultur und der Kommunikation von Schülerinnen und Schülern untereinander (Stichwort "MINT-Café"), das "Methodentraining" sowie die vielfältigen Kooperationen mit externen Partnern aus den Bereichen Schule, Hochschule und Industrie verdienen weiterhin Anerkennung und uneingeschränkten Zuspruch. Kleine Verbesserungen wären allenfalls für das Fach Mathematik denkbar, da dieses in den beschriebenen Projekten deutlich weniger Berücksichtigung findet als die Naturwissenschaften.

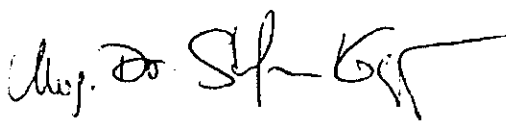
Insgesamt sind die MINT-Aktivitäten der Schule rundrum überzeugend. Die Arbeit umfasst alle Klassenstufen und bietet sowohl Projekte zur Breiten- als auch zur Spitzenförderung. Die Webseite der Schule spiegelt das MINT-Profil gut wider.

Wir gratulieren dem **Einhard-Gymnasium** Aachen zu einem hervorragenden Konzept, welches die Jury voll überzeugt hat. Das Gymnasium konnte damit den zweiten Platz beim Siemens Stiftung Award 2010 erreichen.

Berlin, den 31.10.2010



Jörg Fandrich



Dr. Stefan Krejci